Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Joseph Schröffer

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Joseph Schröffer

Katholischer Geistlicher der Diözese Eichstätt

* 20. Februar 1903, # 7. September 1983

28.10.1928 Priesterweihe,

1929 Dr. theol.,

1941 - 1948 Generalvikar der Diözese Eichstätt,

23.7.1948 Ernennung zum Bischof von Eichstätt,

21.9.1948 Konsekration,

1954 - 1967 Präsident der deutschen Sektion von Pax Christi,

17.5.1967 Sekretär der Kongregation für das Katholische Bildungswesen in Rom,

2.1.1968 Ernennung zum Titularerzbischof von Volturno,

24.5.1976 Erhebung zum Kardinal und Resignation.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Hentschel, Werner Josef, Schröffer, Joseph in: Neue Deutsche Biographie 23 (2007), S. 582, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 04.03.2021)

Schröffer, Josef, in: Haus der Bayerischen Geschichte. Menschen aus Bayern, in: www.hdbg.eu (abgerufen am 04.03.2021)

Schröffer, Joseph in: The Hierarchy of the Catholic Church. Current and historical information about its bishops and dioceses, in: www.catholic-hierarchy.org (abgerufen am 04.03.2021)

Schröffer, Josef in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1945-2001. Ein biographisches Lexikon, Berlin 2002, S. 156-159.

GND: 119109751
VIAF: 67268622

Empfohlene Zitierweise: Joseph Schröffer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/29405. Letzter Zugriff am 14.05.2024.